

Leseprobe

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Die schönsten Lieder der Weihnachtszeit

32 Seiten, 15 x 12 cm, gebunden,
mit zahlreichen Farbabbildungen

ISBN 9783746241906



Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014

*Am Weihnachtsbaum
die Lichter brennen*

Die schönsten Lieder zur Weihnachtszeit

benno

Es ist ein Ros entsprungen

T: 1. und 2. Str.:
Trier, 1587/88
3. Str.: Friedrich
Layriz, 1844
M: Köln, 1599

The musical score is written for three staves in a single system. The first staff is the vocal line, the second is the piano accompaniment, and the third is the basso continuo line. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the notes. Chord symbols (F, B, C, D, G) are placed above the notes in the vocal and piano parts. The lyrics are: "1. Es ist ein Ros entsprungen wie uns die Alten sun-gen, aus ei-ner Wur-zel zart; aus Jes-se kam die Art; und hat ein Blüm-lein bracht, mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht."

2 Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria, die reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gen Rat
hat sie ein Kind geboren
und blieb doch reine Magd.



3 Das Blümlein so kleine,
das duftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Alle Jahre wieder

T: Wilhelm Hey,
1837
M: Carl Friedrich
Silcher, 1842

1. *Al - le Jah - re wie - der*
h e A D

kommt das Chris-tus - kind auf die Er - de

nie - der, wo wir Men-schen sind.

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It consists of three staves. The first staff contains the melody with lyrics '1. Al - le Jah - re wie - der' and chord markings D, A, D, A above it. The second staff contains the accompaniment with lyrics 'kommt das Chris-tus - kind auf die Er - de' and chord markings h, e, A, D below it. The third staff contains the melody with lyrics 'nie - der, wo wir Men-schen sind.' and chord markings G, D, A, D above it. The piece ends with a double bar line.

2 Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus.
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3 Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.



Vom Himmel hoch, o Englein, kommt

T & M: Köln 1623

1. Vom Him - mel hoch, o Eng - lein, kommt!
Ei - a, ei - a, su - sa - ni, su - sa - ni,
su - sa - ni! Kommt, singt und klingt, kommt,
pfeift und trombt. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -
ja! Von Je - sus singt und Ma - ri - a.

2 Kommt ohne Instrumente nit, eia ...
Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit! Halleluja ...

3 Singt Fried den Menschen weit und breit, eia ...
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit! Halleluja ...



Kling Glöckchen, kling

T: Karl Enslin
(1814-1875)
M: Volksweise

Musical score for the song "Kling Glöckchen, kling". The score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. It consists of five staves of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (D, A7, A, E7) are placed above the notes to indicate the harmonic structure. The lyrics are: "1. Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling. Lasst mich ein, ihr Kin-der, ist so kalt der Win-ter, öff-net mir die Tü-ren, lasst mich nicht er-frie-ren! Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling."

2 Kling, Glöckchen, klingelingeling;
kling, Glöckchen kling.
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch milde Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling;
kling, Glöckchen kling.

3 Kling, Glöckchen, klingelingeling;
kling, Glöckchen kling.
Hell erglüh'n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling;
kling, Glöckchen kling.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis

Cover: © Michael Brown/Fotolia.de, © Artenauta/
Fotolia.de; S. 16: © Johanna Mühlbauer/Fotolia.de;
S. 7: © sanyo/Fotolia.de; S. 17: © Thaut Images/Fotolia.de;
S. 8: © LianeM/Fotolia.de; S. 18: © Raffalo/Fotolia.de;
S. 9: © Hallgerd/Fotolia.de; S. 19: © 2windspa/Fotolia.de;
S. 11: © chaos.design/Fotolia.de; S. 21: © Miguel Cavazos/Fotolia.de;
S. 13: © Patrizier-Design/Fotolia.de; S. 23: © homydesign/Fotolia.de;
S. 15: © Frank-Peter Funke/Fotolia.de (oben), S. 25: © Johanna Mühlbauer/Fotolia.de;
© Roman Milert/Fotolia.de (unten); S. 27: © Gakuro/Wikipedia.de;
S. 29: © guukaa/Fotolia.de

Notensätze: Andrea Näther, Leipzig

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-4277-4

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Zusammengestellt von Antje Strehle, Leipzig

Umschlag: Ulrike Vetter, Leipzig

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (B)